

Vorratsdatenspeicherung von Fluggastdaten

Auf dem Weg zum gläsernen Passagier
- neben USA, Australien, Kanada
auch in der EU

Präsentation von Barbara Wimmer

Was sind Passenger Name Records (PNR)?

Es handelt sich dabei um rund 60 Einzeldaten, die gespeichert werden.

Dazu gehören:

Namen

Reisedaten

Reiserouten

Sitzplatz

Gepäckangaben

Kontaktangaben

Zahlungsarten

Was zählt noch zu PNR?

- Alle Vorgänge rund um die Flugbuchung wie z.B. Mietwagen oder Hotel
- spezielle Serviceanforderungen wie z.B. Essen – kosher oder vegetarisch
- SSI/SSR-Elemente (Sensitive Security Information) wie z.B. Rollstuhl
- Freies Eingabefeld zur Verfügung:
z.B. Buch über „Drogen und Ihre Rechte“ im Gepäck, Einträge über Gemütslage, Verhalten
→ Stigmatisierung möglich

EU-PNR

- Langer Prozess: Es wurde fast fünf Jahre lang verhandelt
- Einigung auf Kompromiss im Dezember 2015
- Daten werden für **sechs Monate** unmaskiert gespeichert
- Danach werden die Daten „anonymisiert“ für **weitere fünf Jahre** gespeichert
- Innereuropäische Flugdaten "auf freiwilliger Basis" – Mikl-Leitner „dafür“ - nicht akkordiert
- Zugriff: Sicherheitsbehörden, Europol

ZWECK?

Offiziell:

.....zu Zwecken der Verhütung, Aufdeckung,
Aufklärung und strafrechtlichen Verfolgung von
terroristischen Straftaten und **schwerer**
Kriminalität

„Datenwäsche-Trick“

- „Faktische Anonymisierung“
Datensätze können jederzeit "per Knopfdruck" wieder personalisiert werden
- Richtig anonymisiert wären die Daten praktisch wertlos, da sich kriminelle oder terroristische Netzwerke auf diese Art und Weise nicht erkennen lassen
- Daten dürfen "für einen konkreten Fall, eine konkrete Bedrohung oder ein konkretes Risiko" wieder de-anonymisiert werden.

TIMELINE

- 2. Februar 2011: Erster Entwurf durch Cecilia Malmström
- 24. April 2013: EU-Parlamentsausschuss - Mehrheit dagegen, weil: Vorschlag grundrechtswidrig
- 8. April 2014: EuGH kippt Richtlinie zur VDS → anlasslose Sammlungen personenbezogener Daten ausdrücklich verboten
- Nov 2014: Kanada-EU-PNR zum EuGH
- **Doch dann: !!!! TERROR !!!!**

Die Terror-Timeline 1

- 7. Jänner 2015: Anschlag auf Charlie Hebdo
- 8. Jänner 2015: Erster Ruf nach sofortigem EU-PNR
- 13. Jänner 2015: EU-PNR sei „unerlässlich“. (Franz. Premierminister Manuel Valls)
- 28. Jänner 2015: EU-Innenminister wollen EU-PNR und erhöhen den Druck
- Täglich neue Rufe nach mehr Überwachung

Die Terror-Timeline 2

- 13.11.2015 Anschläge in Paris
- 14.11.2015 Wieder Forderung nach EU-PNR
- 25.11.2015 Die Gegner einer europaweiten Datenspeicherung im EU-Parlament signalisieren auf Druck der EU-Innenminister Kompromissbereitschaft.
- 4.12.2015: Einigung wird verkauft als „Fortschritt im Anti-Terror-Kampf“
- 10.12.2015: Mehrheit im EU-Innenausschuss
- Februar 2016: vermutlich Beschluss

Brauchen wir EU-PNR wirklich?

- Die Information über die Täter war schon verfügbar über Airlines, nationale Behörden und andere (Europol, Grenzschutz)
- Mangel an Informationen oder die Sammlung von Daten bei der Verhinderung von Terroranschlägen waren keine Schlüsselfaktoren
- Flut an Daten alleine nützt nichts
- Warum gibt es keine Evaluierung der bestehenden Maßnahmen?

Schlaue Worte 1

„Es gibt keinen einzigen Beweis dafür,
dass Massenüberwachung
Terrorismus
wirklich aufhält!“

Ewan McAskill, The Guardian

Schlaue Worte 2

„Unsere Freiheiten können
nicht geschützt werden,
indem wir das
Recht auf Privatsphäre
unterminieren.“

EU-Datenschutzbeauftragter, Giovanni Buttarelli

Was tun?



Jan Philipp Albrecht ✓

@JanAlbrecht



Folge ich

If there is any law student intending to become the next [@maxschrems](#) I can recommend to prepare an ECJ file against EU [#PNR](#). A winning case!

🌐 Übersetzung anzeigen

RETWEETS

57

GEFÄLLT

33



19:16 - 1. Dez. 2015



#NOPNR – nopnr.org -

